

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,1% und liegt damit um 0,97 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	28.481.815
Fondsgebundene LV	2.178.988
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	31.394.873
HGB-Deckungsrückstellung	25.822.208
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	473.512
Risiko- und Übriges Ergebnis	81.186
Schlussüberschussanteil-Fonds	406.660
Zahlungen Versicherungsfälle	2.321.922
Zinszusatzreserve	2.462.000
aktivische Bewertungsreserven	3.949.040
freie RSt für Beitragsrückerstattung	796.970
mittlerer Tarifrrechnungszins	3,0%
nachrangige Verbindlichkeiten	500.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	973.512
verfügbare RfB	1.203.630
HGB-DRSt ohne ZZR	23.360.208
Bestandsabbaurate	9,1%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	3.949.040
Marktwert Kapitalanlagen	32.430.855
Marktwert-Bilanzsumme	35.343.913
zukünftige pass. vt. Überschüsse	912.145
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-2.304.079
passivische Bewertungsreserven	-1.391.935
zukünftige Überschüsse	2.557.105
zukünftige Aktionärsgewinne	551.744
latente Steuern	137.936
ökonomisches Eigenkapital	1.536.291
ökonomische Eigenkapitalquote	4,1%